

Die Basis im Rat

der Stadt Neustadt am Rübenberge

Datum: 05.06.2025

**Herrn Bürgermeister Dominic Herbst, Stadt Neustadt a. Rbge.
An die Mitglieder des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Antrag zur Nachmittagsbetreuung der Kinder der Grundschule Otternhagen:

Da der Schulvorstand der Grundschule Otternhagen (GSO) unter den aktuellen Bedingungen der Stadt (noch) nicht seine Zustimmung zu dem Ganztags gegeben hat, ist es für mehrere Eltern notwendig, die Betreuungssituation ihrer Grundschul Kinder anders zu regeln, bis der Ganztagsbetrieb hergestellt wurde.

Wir beantragen den Hortbetrieb weiter laufen zu lassen, wie bisher oder sogar zu erweitern und der Grundschule Otternhagen die Möglichkeit zu geben sukzessive – aufsteigend mit der 1. Klasse, wie im Bundesgesetz vorgesehen- in den Ganztags zu starten.

Alternativ: Sollte es wirklich gar keine Möglichkeit geben Hort- und Ganztagsbetrieb parallel laufen zu lassen, wäre eine Idee die 20 Hortkinder zusätzlich zu den Erstklässlern in den aufsteigenden Ganztags zu integrieren, um sicherzustellen, dass diese nicht die Schule wechseln müssen.

Begründung:

Die Gegebenheiten in Otternhagen sind kompliziert. Die Schule ist, laut Schulvorstand (SV) im Moment nicht geeignet, um den Ganztagsbetrieb nach den Bedingungen der Stadt so schnell für so viele Kinder zu ermöglichen. Auch die GSO wird sich nach Beschluss des Stadtrates und Willen des SV in eine Ganztagschule wandeln. Allerdings benötigt es dafür mehr Zeit als bisher geplant.

Da die Zeit drängt eine Kinderbetreuung für das Schuljahr 26/27 zu organisieren, empfehlen wir bestehende Strukturen und Personal weiter zu nutzen. Sollte das nicht möglich sein, sollten alternative Betreuungsangebote oder Möglichkeiten geschaffen werden.

Der Wegfall als Ganztagschule ist nicht mit den Klimaschutzziele der Stadt vereinbar.

Kay Rudolf

Sprecher für die Basis